



Wimmis, 17. September 2020 bs

Gemeinderats-Beschlüsse 15. September 2020

Publikation im Simmentaler Amtsanzeiger vom 24. September 2020

Zonenplanänderung Werkplatz Steinigand

Im Werkplatz Steinigand sind weitere Investitionen geplant. Unter anderem soll ein neues Belagswerk gebaut werden. Der Gemeinderat begrüsst diese Entwicklung, da damit Arbeitsplätze langfristig gesichert werden. Um den Bau neuzeitlicher Anlagen zu ermöglichen ist er daher bereit, gewisse baurechtliche Bestimmungen anzupassen. Dabei geht es vor allem um die zulässige Höhe von Anlagen und Bauten.

Zonenplananpassung Werkhof Walo AG

Die Walo Bertschinger AG will den Standort Wimmis stärken und plant, den Werkhof komplett neu zu bauen. Die heutige maximale Gebäudehöhe von 8 Metern ist jedoch sehr einschränkend. Der Gemeinderat befürwortet daher die Anpassung des Zonenplans, damit neu Gebäude bis 12 Meter Höhe möglich sind.

Vandalenakte

Nachdem es einige Zeit ruhig war, kommt es dieses Jahr in Wimmis wieder vermehrt zu Vandalenakten bei Gemeindeliegenschaften. In diesem Sommer waren unter anderem die Brätlistelle Herrenmätteli, das Schulhaus Oberdorf und der Spielplatz der Waldspielgruppe betroffen. Glücklicherweise konnten die (jugendlichen) Täter in den meisten Fällen ausfindig gemacht werden. Der Gemeinderat hat absolut kein Verständnis für dieses Verhalten und erteilt die Anweisung an die Verwaltung, ab sofort jegliche Sachbeschädigungen bei der Polizei zur Anzeige zu bringen.

Behördenentschädigungen

Die Entschädigungen für Gemeinderat und Kommissionen sind seit dem Jahr 2010 unverändert. Auf Beginn der neuen Legislatur im Januar 2021 soll deshalb eine moderate Anpassung erfolgen. Die Fixentschädigungen betragen neu:

- | | |
|-----------------------------|--------|
| - Gemeindepräsident | 5'000 |
| - Gemeinderatspräsident | 12'000 |
| - Gemeinderatsvizepräsident | 7'000 |
| - Gemeinderatsmitglied | 6'000 |
| - Kommissionsmitglied | 750 |
| - Präsident Fachkommission | 750 |

Regionalkonferenz

Die Bildung einer Regionalkonferenz im westlichen Berner Oberland wurde vor 10 Jahren in einer Volksabstimmung knapp abgelehnt. Das Gebiet ist daher nach wie vor in drei Planungsregionen unterteilt. Wimmis gehört zum Entwicklungsraum Thun (ERT). Da die Bildung einer Regionalkonferenz immer wieder thematisiert wird, findet im ERT eine Umfrage bei den Gemeinden statt. Nach Rücksprache mit den politischen Parteien spricht sich der Gemeinderat Wimmis dafür aus, am Status Quo festzuhalten. Sollte es dereinst zur Bildung einer Regionalkonferenz kommen, ist ein Perimeter über das gesamte westliche Oberland anzustreben. Eine Konferenz nur im Perimeter des ERT oder gar nur im Verwaltungskreis Thun beurteilt der Gemeinderat als nicht zielführend.